



Joe Kaeser



Roland Busch



Ralf P. Thomas

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre, letzten Freitag stellten der stellvertretende CEO Roland Busch und CFO Ralf P. Thomas in einer Analysten-telefonkonferenz und einer Pressetelefonkonferenz, an der auch CEO Joe Kaeser teilnahm, die Ergebnisse des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2020 vor und gaben ein Update zur Umsetzung der Vision 2020+.

Trotz spürbarer Auswirkungen der Covid-19-Pandemie hat Siemens das zweite Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2020 solide abgeschlossen.

„Wir haben trotz komplizierter Umfeldbedingungen ein robustes Quartal abgeliefert. Besonders beeindruckt hat mich mein globales Team, das den ursprünglichen Zeitplan für die Abspaltung des Energiegeschäfts einhält. Wir erwarten im dritten Quartal unseres Geschäftsjahrs die Talsohle zu erreichen. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Geschäftspartner und Mitarbeiter stehen für uns weiterhin an oberster Stelle, während wir unsere Geschäftsaktivitäten fortsetzen, wo immer wir das verantwortungsvoll tun können“, sagte CEO Joe Kaeser.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 ging der **Auftragseingang** vor allem aufgrund einer geringeren Anzahl an Großaufträgen bei Mobility, in einem hart umkämpften Wettbewerbsumfeld, zurück. Der **Umsatz** war im Vergleich zum Vorjahresquartal nahezu konstant, da Zuwächse bei Siemens Healthineers and Mobility einen Rückgang bei Digital Industries ausglich. Das Book-to-Bill-Verhältnis blieb mit 1,06 klar über 1.

Das **Angepasste EBITA Industrielle Geschäfte (IB)** war mit 1,6 Mrd. € deutlich niedriger. Dennoch wurde mit einer **Angepassten EBITA-Marge IB** von 12,1 % in Anbetracht des schwierigen Umfelds eine starke Leistung erzielt.

Angesichts der aktuellen Situation kann Siemens seine ursprüngliche Prognose für das Geschäftsjahr 2020 nicht mehr bestätigen. Ein Update finden Sie auf Seite 3.

Dennoch sieht sich Siemens für die kommenden Quartale operativ und strategisch gut aufgestellt. Das Unternehmen ist bei der Umsetzung seiner Strategie Vision 2020+ voll auf Kurs und macht bei der Erreichung seiner Kostenziele schneller als erwartet Fortschritte. In diesem Zusammenhang betont Siemens auch, an seinem Plan festzuhalten, die Abspaltung und Börsennotierung von Siemens Energy noch vor Ende des Geschäftsjahres 2020 abzuschließen (Seite 2).

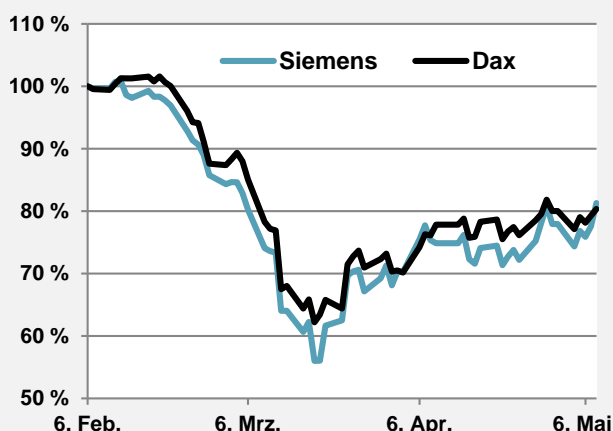
Am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen schloss die **Siemens-Aktie** mit 88,33 € (+4,8 %) wesentlich stärker als der DAX (+1,4 %). Q2 übertraf die Erwartungen deutlich, insbesondere die starke Performance von Digital Industries. Auch kam das Update der Prognose nicht überraschend. Zusätzlich sah der Markt die Bestätigung des Zeitplans für den Spin-off von Siemens Energy als ein klar positives Signal an.

Liebe Aktionäre, an dieser Stelle möchte ich mich für Ihr Vertrauen sowie Ihr Interesse an Siemens bedanken und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Briefes.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Reichel, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

Kursentwicklung 6. Feb – 8. Mai 2020



Siemens -19 % | DAX -20 %

GE -51 % | ABB -26 % | Schneider -16 % | ROK -6 %

[Link zum Siemens Aktienchart](#)

Ausgewählte Eckdaten

Auftragseingang

15,2 Mrd. € /
-9 %¹

Umsatz

14,2 Mrd. € /
-1 %¹

Ang. EBITA-Marge Industrielle Geschäfte

12,1 %

Ergebnis pro Aktie

0,80 €

¹ Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

Unsere Industriellen Geschäfte im 2. Quartal 2020

Digital Industries



Umsatz: 3,7 Mrd. € **Ang. EBITA:** 585 Mio. €
Angepasste EBITA-Marge: 15,9 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Smart Infrastructure



Umsatz: 3,5 Mrd. € **Ang. EBITA:** 185 Mio. €
Angepasste EBITA-Marge: 5,2 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)


Siemens Mobility



Umsatz: 2,3 Mrd. € **Ang. EBITA:** 210 Mio. €
Angepasste EBITA-Marge: 9,3 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

SIEMENS Healthineers 85%*



Umsatz: 3,7 Mrd. € **Ang. EBITA:** 612 Mio. €
Angepasste EBITA-Marge: 16,6 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

* Siemens-Anteil an Siemens Healthineers

Anmerkung: Zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahrs 2020 wurden Gas and Power sowie Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) als zur Veräußerung gehalten und als nicht fortgeführte Aktivitäten klassifiziert

Umsetzung der Vision 2020+

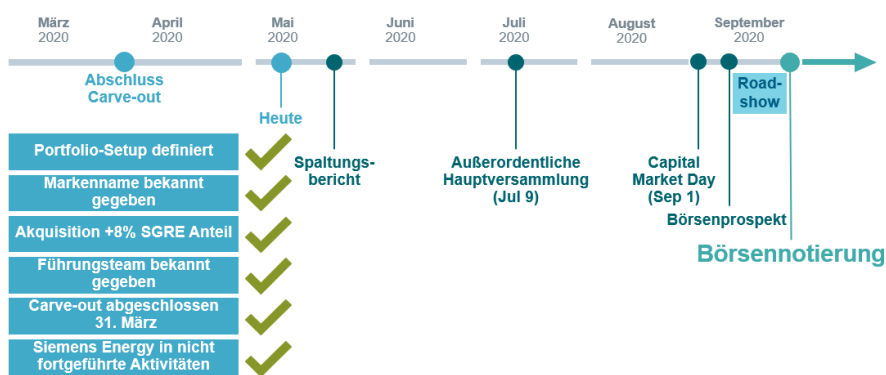
Trotz der makroökonomischen Turbulenzen haben wir wichtige Entscheidungen getroffen und Fortschritte bei der Umsetzung der Vision 2020+ erzielt. Der Aufsichtsrat der Siemens AG hat am 19. März 2020 eine wegweisende Personalentscheidung getroffen und Roland Busch (55), derzeit stellvertretender CEO, zum Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG bestellt. Die Bestellung wird spätestens zum Ende der nächsten ordentlichen Hauptversammlung am 3. Februar 2021 wirksam.

Siemens Energy Spin-off auf Kurs zur Börsennotierung Ende September

Wir haben die Ausgliederung bis Ende März abgeschlossen. Gas and Power und Siemens Gamesa (SGRE), die Siemens Energy bilden, wurden anschließend in nicht fortgeführte Aktivitäten überführt.

Als nächste Schritte werden wir bis Ende Mai den Spaltungsbericht und die Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung veröffentlichen.

Ab dem 1. Mai 2020 übernahm das neue Managementteam unter der Leitung von CEO Christian Bruch und CFO Maria Ferraro die Führung. Des Weiteren wird Joe Kaeser als Aufsichtsratsvorsitzender der Siemens Energy vorgeschlagen.



Robustes Geschäftsportfolio & Programme zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Nach der Abspaltung von Siemens Energy ist unser fokussierteres und vereinfachtes Portfolio gut gerüstet für zyklische Schwankungen und makroökonomische Volatilität. Unsere Unternehmen Digital Industries (DI), Smart Infrastructure (SI), Mobility und Siemens Healthineers bieten eine gesunde Mischung aus kurz- und langzyklischen Geschäften, kombiniert mit einer wachsenden Service- und Softwarekomponente.

Ein wichtiger Eckpfeiler der Vision 2020+ ist unser Ziel, die Margenverbesserung weiter voranzutreiben. Wir sind auf gutem Wege, unsere Ziele für eine schlanke und effektive Unternehmensführung zu erreichen, und haben unsere Kostensenkungsprogramme für DI und SI, die erstmals im Mai 2019 angekündigt wurden, sogar noch beschleunigt.

Info-Ecke – Update zu Covid-19

„Covid-19 ist eine medizinische, aber auch gesellschaftliche Herausforderung, wie sie die Welt als Ganzes in Friedenszeiten noch nicht erlebt hat. Verantwortliches Handeln ist jetzt wichtiger denn je: Für die Zukunft unseres Unternehmens, die Gesundheit und wirtschaftliche Sicherheit unserer MitarbeiterInnen und Geschäftspartner, aber auch für den Zusammenhalt unserer Gesellschaften“, sagte CEO Joe Kaeser.

Welche Prioritäten hat Siemens in Zeiten von Corona?

Priorität Nr. 1 haben unsere Mitarbeiter. Wir treffen alle notwendigen Vorkehrungen, um ihre Gesundheit und Sicherheit zu gewährleisten. Darüber hinaus stellen wir die Geschäftskontinuität mit unserem Krisenmanagement sicher und sind bisher sehr erfolgreich, unsere eigenen Betriebe am Laufen zu halten.

Verpflichtet sich Siemens, bei der Bekämpfung der Pandemie, soziale Verantwortung zu übernehmen?

Ja - um nur einige Beispiele zu nennen, wir unterstützen die Produktion von medizinischen Geräten wie Beatmungsgeräten mit Know-how (z.B. unsere Software-Simulationstools). Darüber hinaus bieten wir Zugang zu Produktionskapazitäten und unserem Lieferantennetzwerk. Und wir spenden Geräte und medizinisches Material, um Gemeinden und Gesundheitssysteme zu unterstützen. In diesem Zusammenhang haben wir im Rahmen der gemeinnützigen Organisation Siemens Caring Hands e.V. einen Hilfsfond Covid-19 eingerichtet, in dem Siemens alle von Mitarbeitern gespendeten Mittel zusätzlich verdoppelt. Unser Covid-19-Hilfsfond und unsere Corporate Citizenship-Projekte belaufen sich bereits auf ca. 12,3 Mio. €.

Finanzkalender



6. Aug. 2020 Geschäftszahlen 3. Quartal GJ20

12. Nov. 2020 Geschäftszahlen 4. Quartal GJ20

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

Kontakt



Investor Relations

+49 (89) 636 32474

investorrelations@siemens.com

<http://www.siemens.com/ir>

Siemens AG

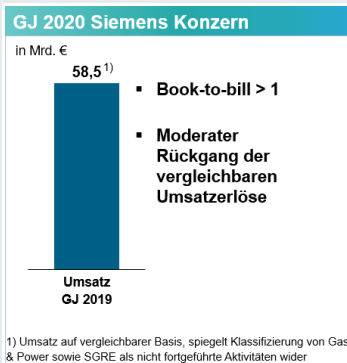
Werner-von-Siemens-Str. 1

80333 München

Deutschland

Ausblick für das Geschäftsjahr 2020

Umsatzerwartung angepasst, derzeit keine Prognose für unverwässertes Ergebnis je Aktie



Annahmen

- Noch **höherer Einfluss der Pandemie** in Q3 GJ 2020
- Über Q3 hinaus, **gesamtwirtschaftliche Entwicklungen** und ihr Einfluss auf Siemens noch nicht zuverlässig einschätzbar – ursprüngliche Prognose für das GJ 2020 nicht mehr bestätigt
- Neue Annahmen: **Moderater Rückgang der vergleichbaren Umsatzerlöse, mit Book-to-Bill > 1. Nachfragerückgang** schlägt sich am stärksten bei Digital Industries und Smart Infrastructure nieder
- **Abspaltung und Börsengang** von Siemens Energy vor Ende GJ 2020. Abspaltungsgewinn innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten; Höhe noch nicht zuverlässig vorherzusagen
- **Wesentliche Belastung des Gewinns nach Steuern** durch **Kosten aus der Abspaltung** sowie **Steueraufwendungen** in Zusammenhang mit **Ausgliederung und Aufstellung von Siemens Energy**
- Derzeit **keine Prognose für das unverwässerte Ergebnis je Aktie** für den Gewinn nach Steuern

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.